

brücken bauen

www.norf-nievenheim.de

Evangelische Kirchengemeinde
Norf - Rosellen - Nievenheim



„Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“ (Jes 66,13)

Wenn wir uns Gott vorstellen, dann denken die einen an einen alten Mann mit Rauschebart auf einer Wolke, die anderen im Blick auf Weihnachten an das Kind in der Krippe und manche an ein Gefühl, an Wärme, Kraft, Licht, Leben, Liebe. Das Gottesbild, das uns die diesjährige Jahreslosung vermittelt, ist eins, das viele Menschen wahrscheinlich nicht sofort mit Gott in Verbindung bringen, sprechen wir Gott gewöhnlich doch eher als Vater an. Doch bei Jesaja heißt es im letzten Kapitel (Jes 66,13): „Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“

Das klingt vielleicht beim ersten Hören für manch eine oder einen schon etwas ungewöhnlich. Jesaja gebraucht dieses Bild, um dem Volk Israel eine Botschaft von Gott zu vermitteln. Das Volk lebt unter der Erfahrung des babylonischen Exils. Die Menschen haben erlebt, was der Verlust von Heimat bedeutet, was es heißt, sich in der Fremde ansiedeln und irgendwie einleben zu müssen. Dabei hat sich vieles, das die israelische Identität ausmachte, mit einheimischen Gewohnheiten, Werten und Kulturen vermischt. Und so ist Israel im Laufe der Jahre und Jahrzehnte ein Stück Identität verloren gegangen und damit verbunden zeitweise auch die Identifikation mit dem einen Gott und seinem Gebot. Die Menschen fühlen sich von Gott verlassen, zweifeln und halten sich nicht mehr an Gottes Weisungen. Dies scheint auch die erste Zeit nach dem Exil geprägt zu haben,

als Teile des Volkes wieder nach Israel zurück gekehrt sind. Das führte dazu, dass Jesaja als auserwählter Prophet Gottes dem Volk immer wieder Sozial- und Kultkritik, Gerichtsreden und Drohworte von Gott auszurichten und anzuklagen hat. Der Prophet ruft zur Umkehr, zum Einhalten der Gebote und zur Rückbesinnung auf den einen Gott, damit die Zustände im Volk wieder für alle lebenswert werden. In seine Anklagen hinein verheißt er dementsprechend zukünftige paradiesische Zustände, z.B. einen neuen Himmel und eine neue Erde, und beschreibt so, wie es sein könnte, wenn das Volk seinen Frieden mit Gott macht und Gott seinem Volk wieder Heil verschafft. Mit diesen Worten vergewissert er das Volk in aller Schuldigkeit, mit allen Fehlern und in allen Zweifeln, Krisen und Neuanfängen: Gott hat euch nicht verlassen. Gott ist da für euch. Er ist euch sogar ganz nah – so nah wie eine (gute) Mutter, die ihr Kind niemals im Stich lässt und es immer wieder tröstet. Und da der Prophet ausgehend vom Heil für Israel auch immer wieder das Heil für alle Völker in den Blick nimmt, können wir davon ausgehen, dass auch uns heute diese Zusage Gottes gilt. Egal was gewesen ist, egal, was ist, egal was sein wird - wenn wir uns an Gott halten und seine Nähe brauchen, dann ist Gott da und spricht: „Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“

Daniela Meyer-Claus

Das Lukas-Evangelium

Das Lukasevangelium passt zur Dezemberausgabe unseres Gemeindebriefes. „Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde.“ Mit diesen Worten beginnt die Weihnachtsgeschichte. Und diese Worte stammen vom Evangelisten Lukas.

In früheren Zeiten gab man am Lukas-Tag dem Vieh geweihte Zettel mit Versen seines Evangeliums zum Essen, um es vor Seuchen zu schützen. Auch Kranken wurden solche Lukas-Zettel oft übergeben. Denn Lukas galt über viele Jahrhunderte als Arzt. In der Bibel wird ein Arzt namens Lukas erwähnt, der Paulus auf seinen Reisen begleitet hatte. Schnell bildete sich die Tradition, dass dieser Arzt auch der Verfasser des Evangeliums sei. Aber ein Vergleich der Apostelgeschichte, die ebenfalls von Lukas stammt, mit den Paulusbriefen zeigt deutlich, dass sich Evangelist und Apostel nicht gekannt haben.

Beim Evangelisten Lukas handelt es sich offensichtlich um einen gebildeten Christen aus Griechenland. Er schreibt in gehobenen Griechisch. Mit der jüdischen Traditionen war er vertraut. Sein Evangelium hat er um das Jahr 80 bis 90 nach Christus verfasst. Wie bei den anderen Evangelisten gibt es auch bei Lukas besondere Schwerpunkte:

Jesus Christus als Heiland der ganzen Welt

Das Kommen Jesu hat weltweite Bedeutung. Die christliche Heilsbot-

schaft gilt allen Menschen, unabhängig von nationalen oder religiösen Unterschieden. Schon die Worte des Engels in der Weihnachtsgeschichte enthalten das Thema des Lukasevangeliums: „Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird.“ Die Apostelgeschichte berichtet von der Ausbreitung des christlichen Glaubens „in aller Welt“.

Gebet als Ausdruck des Glauben

Lukas beschreibt Jesus immer wieder als Betenden. Er betet vor wichtigen Entscheidungen und zieht sich an stille Orte zurück, um zu seinem himmlischen Vater zu beten. In 31 Versen geht es um das Thema „beten“ (im Markusevangelium sind es nur fünf Verse). Auch das „Vater unser“ findet sich bei Lukas. Entscheidend beim Gebet ist die Offenheit für Gott und das Vertrauen auf seine Hilfe.

Evangelium für die Armen

Im Lukasevangelium stehen die Armen, Schwachen und Verlorenen im Mittelpunkt. Jesus wendet sich ihnen immer wieder zu. Das bekannte Gleichnis vom „verlorenen Sohn“ und die Geschichte vom „barmherzigen Samariter“ finden sich ausschließlich bei Lukas. Vor Reichtum wird gewarnt und zum Teilen aufgerufen. Auch Frauen spielen im Lukasevangelium eine wesentliche Rolle. So erwähnt er ausdrücklich, dass Frauen zu den Jüngern und Nachfolgern Jesu gehörten.

Ralf Düchting

Vorstellung der Kandidaten aus Rosellen

Da nur Rosellen mehr Kandidaten hat als erforderliche Presbyter,
findet auch nur dort eine Wahl statt. (die Red.)



Ich bin Sabrina Keese-Haufs, 36 Jahre jung, sehr glücklich verheiratet, habe 2 Kinder (Maximilian 3,5 Jahre alt und Carlotta 2 Jahre alt) und bin Rechtsanwältin.

Gebürtig stamme ich von einem landwirtschaftlichen Betrieb in Südniedersachsen. Nach dem Studium im schönen Göttingen hat es mich dann nach Düsseldorf verschlagen. Dort habe ich nicht nur mein berufliches, sondern vor allem mein privates Glück gefunden. Seit 2 Jahren lebe ich mit meiner Familie in Rosellen und fühle mich hier sehr wohl. Seit dieser Zeit bin ich auch in der Gemeinde aktiv, vor allem im Rahmen der Krabbelgottesdienste. Glaube ist für mich ein sehr wichtiger und fester

Bestandteil meines Lebens und es ist daher auch eine Selbstverständlichkeit für mich, in der Gemeinde mitzuhelfen.

So wie ich früher meine Heimatgemeinde in diversen Bereichen tatkräftig unterstützt habe, möchte ich dieses nun gerne in unserer neuen Heimat fortführen.

Gerne möchte ich meine Zeit, mein Engagement, meine Freude und nicht zuletzt auch meine beruflichen Erfahrungen in den Dienst der Gemeinde stellen.

Über Ihr Vertrauen würde ich mich ganz besonders freuen.



Ich heiße Gerald Meyer und bin 43 Jahre alt. Meine Frau und ich leben mit unseren beiden Kindern (14 und 10 Jahre) in Allerheiligen. Als Ingenieur bin ich im Vertrieb für Halbleitertechnologie tätig.

Seit 2012 gehöre ich dem Presbyterium unserer Gemeinde an. Die Arbeit dort, die abwechslungsreichen Aufgaben und der Kontakt zu vielen Menschen aus der Gemeinde bereiten mir große Freude. Mir ist es ein Anliegen, unsere Kirche und Gemeinde weiterhin für Menschen "mittleren Alters" (ich zähle mich selbst dazu) interessanter und ansprechender zu gestalten. Außerdem würde ich auch in Zukunft gerne aktiv im Bauausschuss mitarbeiten.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich erneut ins Presbyterium gewählt würde und die Gelegenheit zur Fortsetzung meiner Arbeit bekäme.



Vorstellung der Kandidaten

Rosellen



Mein Name ist Stephanie Opitz. Ich bin 44 Jahre alt, habe eine 16 jährige Tochter und bin Lehrerin an einer Grundschule in Düsseldorf. Seit mittlerweile 15 Jahren wohne ich in Rosellerheide, spiele mit viel Freude Trompete in unserem Posaunenchor und arbeite seit mehreren Jahren im Redaktionsteam unseres Gemeindebriefes mit. Nun möchte ich mich zusätzlich im Presbyterium engagieren. Dabei würde ich meine Fähigkeiten gerne im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit und der Kirchenmusik einbringen.

• • • • • • • • • • • • • • • •

Mein Name ist Ruth Voß, ich bin 54 Jahre alt, verheiratet und Mutter von vier erwachsenen Töchtern.

Seit acht Jahren bin ich in unserem Presbyterium tätig mit den Schwerpunkten Gottesdienst, Kirchenmusik, dem Diakonischen Werk, dem Verband der evangelischen Gemeinden in Neuss und der ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen). Außerdem arbeite ich im häuslichen Hospizdienst des Diakonischen Werkes als Sterbe- und Trauerbegleiterin.

Mit viel Freude blase ich in unserem Posaunenchor Waldhorn und freue mich auf weitere Jahre in unserer Gemeinde.

• • • • • • • • • • • • • • • •



Ich heiße Christel Golly und bewerbe mich erneut als Kandidatin für das Presbyterium. Ich bin 65 Jahre alt, werde zum 1.1.2016 Rentnerin und freue mich nunmehr als solche, meine freie Zeit in die kirchliche Arbeit zu investieren. Als ehemalige Anlage- und Kundenberaterin einer Bank kann ich zukünftig meine Qualifikation einbringen. Bisher war ich im Finanz- und Gottesdienstausschuss und in der ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für christliche Kirchen tätig. Für die Belange unserer Gemeindeglieder habe ich weiterhin stets ein offenes Ohr.

Mein Name ist Ulrike Quast. Ich bin 39 Jahre alt, verheiratet, Kinderkrankenschwester im Diakonieverein und Mutter von 3 Kindern (13/10/7). Seit 6 ½ Jahren ist mein Lebensmittelpunkt in Rosellerheide.

Ich nehme aktiv am Gemeindeleben teil und unterstütze die Kinderkirche, den Gottesdienst für Kleine Leute und mache beim jährlichen Kinderbibeltag mit.

Meine Aufgaben im Presbyterium haben sich besonders auf die Kinder und Jugendarbeit der Gemeinde konzentriert. Gerne würde ich diese Ämter weiter führen und stelle mich wieder zur Wahl. Mir liegt die Kindererziehung und Vermittlung christlicher und traditioneller Werte, so wie das Leben in der heutigen Zeit mit Kindern sehr am Herzen.



Gründung eines Besuchsdienstkreises in Norf

Was ist ein Besuchsdienstkreis?

Besuche gehören zur Basis der Gemeindegearbeit und werden immer wieder gemacht. Es gibt verschiedene Anlässe, Menschen zu besuchen. Zum Beispiel Geburtstage, Jubiläen, Kranke, trauernde Menschen. Es geht darum, Anteilnahme zu zeigen und füreinander da zu sein. Mit dem neuen Besuchsdienstkreis wollen wir die Kontaktpflege in unserem Bezirk verstärken.

Wer kann beim Besuchsdienstkreis mitwirken?

Einladungen sind alle Menschen, die Freude daran haben, sich auf andere Menschen einzulassen und etwas von ihrer Zeit und Kraft einzubringen. Wir stehen mit unserem Besuchsdienstkreis noch ganz am Anfang, planen und sondieren. Zur Zeit suchen wir vor allem nach Ehrenamtlichen, die bereit wären, sich in diese Arbeit einzubringen. Denn nur bei genug Mitwirkenden sind regelmäßige Besuche möglich, ohne dass es für den Einzelnen zu viel wird.

Was gehört noch dazu?

Mit zum Programm gehören auch eine kleine Schulung und Stärkung der Kräfte derjenigen, die besuchen. Dazu wird es regelmäßige Treffen mit allen Ehrenamtlichen und mir geben. Wer anderen Menschen Nähe geben möchte, Zuwendung und Aufmerksamkeit, der tut gut daran, den eigenen Kräftetank regelmäßig aufzufüllen. Der Besuchsdienstkreis dient auch dem Erfahrungsaustausch derjenigen, die Besuche machen, und dem Klären von Fragen, die sich bei den Besuchen ergeben.

Wenn ich mitmachen möchte, wo kann ich mich melden?

Wenn Sie Lust bekommen haben, sich an dieser wunderbaren Arbeit zu beteiligen oder noch Rückfragen haben, bevor Sie sich entscheiden, dann melden Sie sich einfach bei mir, Pfarrerin Christina Wochnik: Persönlich, telefonisch oder per E-Mail. Ich freue mich über jeden, der sich vorstellen kann, sich an dieser wichtigen Aufgabe zu beteiligen.

Christina Wochnik

Große Resonanz beim Abschlussfest des Sommerleseclubs

Das „Highlight“ nach den Sommerferien fand auch in der regionalen Presse einige Beachtung. So berichtete die NGZ am 9. September 2015: „Abschlussparty des Sommerleseclubs in Nievenheim“.

Mit einer fröhlichen Party ging der Sommerleseclub 2015 der Evangelischen öffentlichen Bücherei Nievenheim zu Ende.

Büchereileiterin Insea Hurtienne begrüßte die etwa 90 anwesenden Kinder und Eltern. Pastorin Daniela Meyer-Claus beglückwünschte die Kinder, die das Zertifikat geschafft hatten und hob die Bedeutung des Lesens in der heutigen Zeit hervor. Danach konnten sich Kinder und Eltern am Büffet stärken, das das Büchereiteam wie jedes Jahr mit vielen selbst gemachten Leckereien gefüllt hatte.

Als Highlight der Party trat Zauberer „André“ aus Hamm auf und begeisterte Groß und Klein mit erstaunlichen Zauberkünsten. Besonders der als „langweilig“ angekündigte Tüchertrick zauberte den kleinen Besuchern unglaubliches Staunen ins Gesicht.

Zum Abschluss erhielt jedes Kind sein Zertifikat und durfte sich zusätzlich noch ein Buchgeschenk der Bücherei aussuchen.

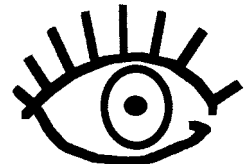
„Ein toller Abschluss für eine auch in diesem Jahr erfolgreiche Aktion!“, zog Büchereileiterin Insea Hurtienne zufrieden Bilanz. „Insgesamt 57 Kinder haben das Zertifikat geschafft, also mindestens 3 Bücher in den Sommerferien gelesen und den Lesepaten den Inhalt erzählt. Wenn es im nächsten Jahr noch ein paar mehr wären, würden wir uns freuen!“

Doris Wissemann

Auch unsere Buchausstellung am 8. November 2015 war wieder ein voller Erfolg. Etwa 200 neue Medien fanden begeisterten Zuspruch; wir denken, dass unsere Leser für die kommende dunkle Jahreszeit gut gerüstet sind.

Wir wünschen all unseren großen und kleinen Lesern eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit mit viel Muße für gemütliche Lesestunden.

Das Büchereiteam



Blickpunkt

Evangelische
öffentliche
Bücherei

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern, liebe Gemeinde



Mein Name ist Kathrin Jentzsch. Gemeinsam mit meinem Partner und unseren zwei Söhnen (7 und 2 Jahre alt) lebe ich in Nievenheim.

Seit dem 01.11.2015 bin ich als Kinder- und Jugendmitarbeiterin in Nievenheim mit einer halben Stelle angestellt. Als ehrenamtliche Mitarbeiterin habe ich in der Kirchgemeinde bereits verschiedene Ferienprogramme mit organisiert und durchgeführt.

Mein Studium für Sozialarbeit/-pädagogik habe ich 2011 an der FH Düsseldorf erfolgreich abgeschlossen. Danach war ich zwei Jahre in der evangelischen Familienbildung in Düsseldorf tätig. Schwerpunkte meiner Beschäftigung waren die Betreuung und Begleitung von ehrenamtlichen Mitarbeitern, die Beratung von Familien, sowie die Arbeit mit minderjährigen Müttern.

Ich freue mich sehr auf mein neues Arbeitsfeld in Nievenheim. Gemeinsam mit dem Ehrenamtsteam möchte ich spannende Aktionen für Kinder und Jugendliche anbieten. Damit das JuCa (Katharina von Bora Haus/ Bismarckstraße 72) wieder ein lebendiger Treffpunkt in der Gemeinde wird.

Als Einstimmung auf unsere gemeinsame Zeit findet am 28.11. und 19.12.2105 jeweils eine Adventsaktion von 09:30 bis 12:30 Uhr im JuCa statt. In gemütlicher Atmosphäre werden wir basteln, gemeinsam spielen und natürlich Kekse knabbern.

Ich freu mich Euch und Sie kennen zu lernen.

Herzliche Grüße

Kathrin Jentzsch

Anmeldungen für die Adventsaktion sind unter 02133 – 9 00 25 oder kathrin.jentzsch@norf-nievenheim.de möglich.

Alternativ auch: Hildegard Banowski: 02133 - 9 73 92 31

Informationen zu den laufenden Aktionen der Kinder- und Jugendarbeit in Nievenheim werden per Aushänge und im Internet unter www.norf-nievenheim.de bekannt gegeben.

Gemeinsam geht alles besser – eine spannende Herausforderung

Familienfreizeiten mit dem ev. Zentrum für Familienbildung Neuss sind schon eine Tradition.

Die 8. führte uns in diesem Sommer bei bestem Wetter auf die schöne, ruhige Insel Baltrum.

Eine neue Herausforderung war es, mit 72 Teilnehmern im Alter von einem Jahr bis 87 Jahren unterwegs zu sein. Dazu gehörten einige Personen mit verschiedenen Einschränkungen zu unserer Gruppe. Die Mischung passte und das Erlebnis „Gemeinsam geht alles besser“ war gelungen.



14 Tage mit Programm an dem man teilnehmen konnte, nicht musste, bescherte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Abwechslung und auch mal etwas Zeit zum Ausspannen.

Der Impuls für den Tag stimmte auf verschiedene Weise auf die sonnigen und nur wenigen trüben Tage ein.

Eltern mit Kindern genossen besonders die Zeit der Kinderbetreuung, in welcher die Kinder sangen, spiel-

ten, bastelten, auf dem Gelände um das Haus tobten, das Schiff auf dem Spielplatz enterten – und sie hatten frei.

Das Café Kluntje war Anziehungspunkt, die Fahrt mit dem Schiff rund um Baltrum war für alle ein schaukeln-des Erlebnis, die Kinderdisko war ein Highlight und beim Sandburgenbauwettbewerb hatten Groß und Klein Spaß gemeinsam etwas zu schaffen. Ein Besuch in der Eisdiele war der Preis für die teilnehmenden Gruppen. Die Fragen für die Baltrumrally brachten

manchen zum Schwitzen: „Och nee, lasst mich doch mit den Fragen in Ruhe“ so Brigitte, welche dann aber fleißig versuchte von den Teamern Heidi Kreuels, Heike Staud und Carola Gassen Lösungen zu ergattern.

Die Perlen des Glaubens waren Thema mit der begleitenden Pfarrerin Kathrin Jabs-Wohlgemut. Ihre Querflöte, die Geige ihres Mannes und 2 Gitarren sorgten für die instrumentale Begleitung an so manchem Lieder- und Spieleabend.

Wer dabei war, kann viel erzählen und einige möchten auch nächstes Jahr dabei sein, wenn es heißt: Familienfreizeit auf Borkum in der Zeit vom 06.08. bis 20.08.2016.

Informationen dazu erhalten Sie beim evangelischen Zentrum für Familienbildung Neuss.

Tel. 02131 / 5 33 91 27, oder
heidi.kreuels@evangelisch-in-neuss.de
Carola Gassen

Gemeindeausflug zum Altenberger Dom

Am 12. September, einem schönen Herbsttag, rollte der voll besetzte Reisebus über die Autobahn nach Altenberg. Der Dom war das Ziel. Er liegt im engen Tal des Flüsschens Dhünn und ist umgeben von ehemaligen Klostergebäuden.

Auf dem Vorhof steht man vor der Dom-Westfront, staunt über das kleine Eingangsportal mit abgetretenen Stufen, dem riesigen gotischen Fensterportal und dem kleinen Glockentürmchen. Beim Eintritt ist man überwältigt von der schlichten gotischen Basilika mit einer Innenhöhe von 28 m, 20 m Breite und 78 m Höhe.

Nach einem Orgelspiel (fahrbarer Spieltisch, 88 klingende Register/ 6800 Pfeifen aus dem Jahr 2007) waren wir eingestimmt auf eine Kirchenführung. Wir hörten, dass der Bau der ersten romanischen Kirche 1135 vom Zisterzienser-Orden begonnen wurde. Seine Mönche kleideten sich weiß und lebten konsequent nach dem Wahlspruch "Ora et labora" (bete und arbeite). In der Blütezeit lebten dort bis zu 250 Mönche und Laienbrüder. Reformation, Kriege und Plünderungen sorgten für den Niedergang, der 1803 zu seiner Auflösung führte. Danach folgte gewerbliche Nutzung mit chemischer Fabrikation, die am 17. November 1815 in Flammen aufging und die gesamte Anlage zerstörte.

1835 begann unter dem Preußenkönig Friedrich-Wilhelm IV, tiefgläubiger Protestant, der Wiederaufbau und Einweihung 1847. Per Kabinettsorder

wurde 1856 festgelegt, dass beide christlichen Konfessionen den Dom simultan nutzen können. Entstanden ist ein Gotteshaus im Zisterzienser-Stil: nüchtern, schlicht und hell.

Auf dem Rundgang stellte man uns besonders die "Altenberger Madonna" (1530) und das "Ökumene-Altärchen" (1986) vor. Während das eine Bildnis die Marienverehrung darstellt, verweist das andere auf die Ökumene. Christus neigt sich vom Kreuz und berührt mit seinen vom Kreuz gelösten Händen die Schultern von BERNHARD von CLAIRVAUX (Ordensbegründer) und MARTIN LUTHER (Reformator).



Höhepunkt war der Blick auf das imposante gotische Westfenster (8m breit/ 18m hoch). Seine golden leuchtenden Gläser (ein Drittel von 1380/ 1420) stellen die "Goldene Stadt: das himmlische Jerusa-

lem" dar.

Nach einem schmackhaften Mittagessen gab's Gelegenheit, das Gesehene zu vertiefen, im Kloster-Shop zu stöbern oder die Klosteraußenanlagen zu erkunden. Mit einem "Bergischen Kaffeekränzchen" ging der Ausflug zu Ende.

Bodo Hassebrauck

Segelfreizeit Osterferien

In der ersten Woche der Osterferien 2016, vom 19. bis 24. März, segeln wir wieder mit unserem 38-Meter-Plattbodenschiff „Iselmar“ übers IJssel- und Wattenmeer. Wir erwarten keine Segelkenntnisse von euch, aber die Bereitschaft, täglich beim Segel setzen und Deck schrubben und reih-



um alle paar Tage auch beim Kochen und Spülen in der Kombüse sowie beim Putzdienst (Reinigung der Toiletten und Duschen) mitzuhelfen. Das Schiff verfügt über 2-, 3- und 4-Bett-Kajüten, Zentralheizung, Duschen, Toiletten und einen komfortablen Salon.

Teilnehmen können Jugendliche im Alter zwischen 12 und 16 Jahren. Anmeldeprospekte werden ab Anfang Dezember in den Gemeindezentren und auf www.norf-nievenheim.de zur Verfügung stehen.

Jan P. Puchelt

Kinderfreizeit im Sommer



Für unsere Kinderfreizeit im kommenden Jahr haben wir eine besondere Unterkunft gefunden. Vom 13. bis 20. August 2016 werden wir zu Gast in einer alten Windmühle am Niederrhein bei Emmerich sein.

Bis zu 20 Kinder zwischen 8 und 12 Jahren können dabei sein, wenn wir in der alten Mühle Wissel und ihrem Außengelände spielen, basteln und Spaß haben werden. Der Wisseler See liegt gleich nebenan und lädt bei schönem Wetter zum Baden ein.

Informations- und Anmeldeformulare werden ab Dezember in allen Gemeindezentren ausliegen und können dann auch von unserer Homepage heruntergeladen werden.

Claudia Tröbs



Kirchliche Umweltpolitik

Mit Blick auf die bevorstehende große Klimakonferenz in Paris sollen die Standpunkte der christlichen Kirchen beleuchtet werden, die diese auf dem Gebiet der Umweltpolitik entwickelt haben:

Dabei kann zur Zeit von einem „ökumenischen Gleichklang“ ausgegangen werden, denn in einer neuen Enzyklika „Laudato Si´ - über die Sorge für das gemeinsame Haus“ hat Papst Franziskus sehr entschieden zu Umweltfragen Stellung genommen. Aus diesem Anlass beschreibt der Vorsitzende der EKD, Bedford-Strohm, die gemeinsame Auffassung wie folgt:

„Christliche Kirchen weltweit eint der Kampf gegen die Zerstörung der Natur, die wir als Schöpfung Gottes sehen, die uns anvertraut ist, dass wir sie bebauen und bewahren. Jenseits der unterschiedlichen theologischen Traditionen verbindet uns die gemeinsame Leidenschaft für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen und für eine gerechte Ordnung der weltweiten Wirtschaftsbeziehungen“ Klimaschutz ist weitaus mehr als Umweltschutz. Es geht um die gerechte Teilhabe an den natürlichen Lebensgrundlagen unserer Welt, vor allem für die Menschen des Südens. Es geht um eine menschenwürdige Zukunft, die den kommenden Generationen nicht vorenthalten werden darf. Den Klimawandel erfolgreich zu bekämpfen, ist ein zentraler Prüf-



stein für eine solidarische Weltgesellschaft.

In diesem Sinne richten die christlichen Kirchen Forderungen an die Vereinbarung eines weltweit gültigen Klimaabkommens, die auf eine deutliche Reduzierung der Emissionen abzielen, wobei die Entwicklungsländer, die in besonderer Weise unter den Folgen

des Klimawandels leiden, in diesem Prozess finanziell und technologisch unterstützt werden müssen. Ohne eine solche Hilfe werden die wirtschaftlichen Ungleichgewichte weiter wachsen und Wanderungsbewegungen verstärken, die - neben den kriegesischen Auseinandersetzungen - wesentlich durch die Verschlechterung der Lebensgrundlagen in vielen Ländern des Südens entstehen. Diese Folgen erleben wir jetzt mit großer Dringlichkeit auch in unserem Lande. Anlass genug, diese Zusammenhänge ernst zu nehmen, umweltpolitisch die Stimme zu erheben und (weiter) entsprechend praktisch zu handeln.

Georg Besser, Umweltbeauftragter
Anmerkung zur Umweltinfo:

Die globale Erwärmung verläuft dynamischer und folgenreicher als bisher angenommen. Das wissenschaftliche Gremium der Klimarahmenkonvention (IPCC) rechnet bis 2100 mit einer Zunahme der globalen Durchschnittstemperatur von bis zu 6,4 °C. Ein

wesentlicher Auslöser dafür ist der überbordende Verbrauch fossiler Energieträger durch die Industrie- und Schwellenländer. Gleichzeitig haben 1,6 Milliarden Menschen überhaupt keinen Zugang zu modernen Energien. Diese „Energiearmut“ geht einher mit materieller Armut und schlechten Bildungs- und Entwicklungschancen.

Wie weit wir in den nördlichen und südlichen Ländern aus einander liegen machen wir uns überhaupt nicht klar. Hierzu Ergebnisse einer Studie aus dem

Jahr 1996, die ursprünglich die Bedeutung der evangelischen Kirche als Energieverbraucher darlegen sollte:

Der Energieverbrauch aller Einrichtungen der EKD entsprach damals dem Verbrauch der Stadt Hannover, einer Stadt mit rd. 500.000 Einwohnern. Den gleichen Verbrauch wies der Staat Kenia aus, mit rd. 44 Millionen Einwohnern!

Diese Werte sprechen für sich.

Georg Besser

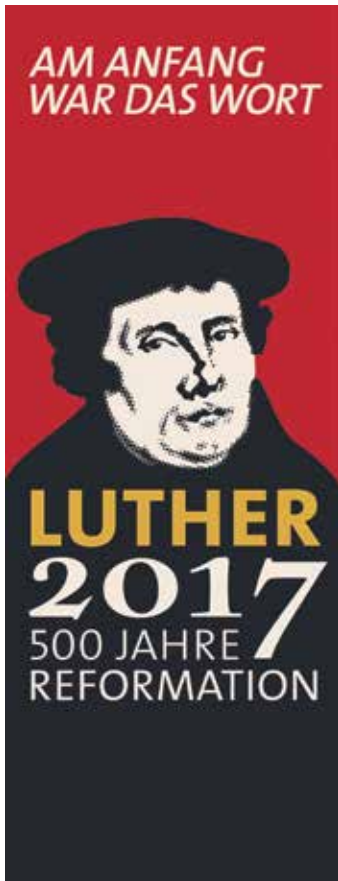


Gesamtgemeinde

HERZLICH WILLKOMMEN!

Das Presbyterium freut sich über die Wiederbesetzung der Jugendleiterinnenstelle in Nievenheim. Vielen ist Kathrin Jentzsch bereits durch ihr ehrenamtliches Engagement im Bezirk Nievenheim bekannt. Nun aber heißen wir sie als hauptamtliche Mitarbeiterin herzlich willkommen und wünschen ihr Freude an ihrem Dienst, gute Begegnungen, eine freundliche Aufnahme durch alle Gemeindeglieder, gute Resonanz bei ihren Projekten und Gottes Segen.

Daniela Meyer-Claus



STURZPRÄVENTION: KRAFT- UND BLANCETRAINING FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Jeder möchte sein Leben auch im Alter aktiv gestalten. Viele ältere Menschen werden jedoch langsam – und häufig von ihnen selbst unbemerkt – unsicher im Gehen und Stehen. Die Muskulatur baut sich ab und manchmal wird schon die Türschwelle oder Bordsteinkante zur Herausforderung, ganz abgesehen von schweren Einkaufstaschen oder Wäschekörben.

Dem will der Kurs entgegenwirken durch gezielten Aufbau der Arm- und Beinkraft, damit die Bewegungssicherheit im Alltag erhalten bleibt und es nicht zum Sturz kommt. Wer erst mal gestürzt ist, schränkt seine Bewegungen häufig aus Angst vor weiterem Fallen ein und gerät so in eine ungute Spirale.

Der Kurs steht allen älteren Menschen, die im Alter fit und mobil bleiben möchten, offen. Auch wenn bereits Gehhilfen genutzt werden, ist eine Teilnahme problemlos möglich.

Ein Einstieg in den laufenden Kurs ist möglich!

Wann: Dienstag, 09:00 – 10:00 Uhr
Wo: Katharina-von-Bora-Haus, Bismarckstr. 72, 41452 Dormagen/Nievenheim

Wann: Donnerstag, 16:00 – 17:00 Uhr
Wo: Friedenskirche Norf, Wisselter Weg 4, 41468 Neuss/Norf

Veranstalter: Ev. Zentrum für Familienbildung Neuss
Anmeldung: Brigitte Jarczewski,
Tel.: 02133 / 7 14 89

Perlen des Glaubens eine Hilfe zu spirituellem Leben

Viele wünschen sich, ihr Leben bewusster, spiritueller gestalten zu können. Aber im Alltag erweist sich das oft als schwierig. Das Perlenband, das der evangelische Bischof Martin Lönnebo aus Schweden vor einigen Jahren entwickelt hat, will dabei helfen. Es ist ein „Übungsgerät für die Seele“. In 12 Perlen begegnen uns Themen und grundlegende Erfahrungen des Lebens, des Glaubens und Zweifelns, dazwischen aufgereiht – als Unterbrechung – sechs Perlen der Stille.



Für viele Christinnen und Christen in Skandinavien gehören diese Perlen des Glaubens inzwischen zum täglichen Leben. Die Perlen helfen uns zur Konzentration auf je ein bestimmtes Thema, erinnern uns an Gottes Nähe im Alltag oder können Leitfaden für unser Beten sein.

Auch in Deutschland finden die Perlen immer mehr Anhänger. Es ist Glauben zum Anfassen und zur ganz persönlichen Gestaltung, nicht ein festgelegtes 'Gebetspensum', das abgearbeitet werden muss. Die Perlen eröffnen uns Wege zur Einkehr und Stille, aber auch zur Begegnung und zum Gespräch mit anderen.

„Das Himmelreich gleicht einem Kaufmann, der gute Perlen suchte, und als er eine kostbare Perle fand, ging er hin und verkaufte alles, was er hatte, und kaufte sie.“ Mt. 13,45

Sie sind eingeladen, mit den Perlen des Glaubens auf spirituelle Entdeckungsreise in unserer Kirche zu gehen und einen Weg kennenzulernen, der uns hilft, Gott mit allen Sinnen zu begegnen.

Termin: Samstag, 13. Februar 2016; 15 - ca.18 Uhr

Ort: Trinitatiskirche Rosellerheide

Leitung: Pfr. Dr. Karin Oehlmann mit Team

Kostenbeitrag 5 Euro

Anmeldung erwünscht bis 1.2.2016

Gesamtgemeinde

MUSIKALISCHER WEIHNACHTSGOTTESDIENST

Herzlich laden wir zum alljährlichen musikalischen Weihnachtsgottesdienst am 26.12. um 16 Uhr in die Trinitatiskirche ein!

Traditionelles, swingendes, besinnliches, fröhliches Evangelium in Wort und Musik!

Anschließend treffen wir uns wie immer mit Punsch und Gebäck auf dem Kirchvorplatz!

Hanna Wolf-Bohlen



Herzliche Einladung zu den nächsten Taizé-Gebeten in unserer Gemeinde.

Am 27. Dezember, um 17:30 Uhr wollen wir in der Trinitatiskirche in Rosellerheide gemeinsam Pause machen und zu Atem kommen zwischen dem Stress der Weihnachtstage und Silvester.

Im neuen Jahr gehen die Taizé-Gebete weiter. Von da an in Norf. Das erste ist am 28. Februar, um 17:30 Uhr.

Lassen Sie uns gemeinsam Kraft schöpfen und Energie tanken mit Texten, Gebeten und meditativen Gesängen.

Taizé-Team

ÖKUMENISCHE BIBELWOCHE IM FEBRUAR

2016 ändert sich etwas bei der ökumenischen Bibelwoche. Zum einen sind Hoisten und Weckhoven zum ersten Mal mit dabei. Zum anderen greifen wir ein sehr aktuelles Thema auf, zu dem die Bibel viel zu sagen hat.

Es wird an den drei Abenden um „Flüchtlinge“ gehen. Viele Menschen sind in den letzten Monaten aus anderen Ländern nach Deutschland geflohen.

Die Bibel widmet sich den Fragen nach „Flucht“ und „Umgang mit Flüchtlingen“ an vielen Stellen. Nicht zuletzt erinnert uns die Weihnachtszeit daran, dass selbst die heilige Familie nach der Geburt Jesu fliehen musste.

Vom 22. bis zum 24. Februar werden jeweils um 19:30 Uhr die Abende der Bibelwoche angeboten. Ausführliche Informationen sind auf Plakaten und Aushängen verfügbar.

Montag, 22.02.2016:

Ev. Auferstehungskirche Weckhoven

Dienstag, 23.02.2016:

Evang. Friedenskirche Norf

Mittwoch, 24.02.2016:

Kath. Pfarrheim Rosellen

Ralf Düchting

Nievenheim

Krippenspiel in NIEVENHEIM

Während Sie dieses lesen, haben die Proben wahrscheinlich bereits begonnen. Sollten Ihre Kinder aber noch Interesse haben, mitzumachen, melden Sie sich bitte unter 02133/ 92 91 20 bei Pfarrerin Meyer-Claus.

ALLE JAHRE WIEDER: KONFIRMANDINNEN-AKTION: WEIHNACHTSPÄCKCHEN FÜR DIE DORMAGENER TAFEL

Im Rahmen des Konfirmationsunterrichtes wollen wir uns zum Thema „Nächstenliebe“ wieder aktiv an der Weihnachtspäckchen-Aktion der Dormagener Tafel beteiligen.

Die Dormagener Tafel versorgt täglich ca. 1.000 Menschen aus der Umgebung, auch viele Nievenheimern, die aufgrund der verschiedensten Umstände selbst nicht genug zum Leben haben. Besonders schlimm wird dies natürlich an den Festtagen, gerade auch für die Kinder der betroffenen Familien. Aus diesem Grunde möchten wir am 08.12. im Unterricht Essenspäckchen packen, die ein weihnachtliches Menü für eine Person oder für eine ganze Familie enthalten. Dafür bitten wir alle Gemeindeglieder um Spenden, die bis spätestens zum 08.12. bei den KüsterInnen oder PfarrerInnen unserer drei Bezirke abgegeben werden können. In diese Päckchen darf alles hinein, was für eine/einen selbst ein gelungenes wohlschmeckendes Weihnachtsessen ausmacht. Speisen und Getränke müssen natürlich haltbar sein. (Eine Flasche Wein darf aus diesem Anlass auch sein, aber bitte nichts Hochprozentiges

und keine Zigaretten.) Kartons, weihnachtl. Papier, Kerzen und Servietten werden wir zur Verfügung stellen. Die KonfirmandInnen werden dann einen Karton dekorieren und das entsprechende Menü zusammenstellen, wie z.B. eine Tütensuppe, eine Dose Rindergulasch, 1 Pk. Spätzle oder Klöße, 1 Glas Rotkohl, 1 Pk. Mousse au chocolat - Pulver zum Anrühren, 1 Karton haltbare Milch, weihnachtl. Gebäck oder Schokolade, 1 Flasche Cola, Kinderpunsch oder Saft o.ä.. Wir würden uns freuen, wenn sich wieder möglichst viele an dieser Aktion beteiligen. Wir sind dankbar, wenn wieder viele Spenden zusammengetragen werden können. Im vergangenen Jahr konnten wir viele, viele Pakete füllen!

Sollten Sie selbst Bedarf haben oder Menschen kennen, die Bedarf haben könnten, geben wir diese Päckchen natürlich gerne auch in allen drei Bezirken weiter.

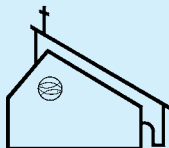
SENIORINNEN-ADVENTFEIER IN NIEVENHEIM AM 02.12.

Alle Seniorinnen und Senioren sind mit ihren Begleitpersonen herzlich zu unserer Nievenheimer Adventsfeier am Mittwoch, den 02.12. eingeladen. Nach Andacht und Kaffeetrinken wird uns der Kinderchor unserer Gemeinde auf die Adventszeit einstimmen. Sollte Ihnen keine schriftliche Einladung zugegangen sein, bitten wir, dies zu entschuldigen und sich formlos bei unserer Küsterin Frau Banowski oder unter 02133/ 973 92 31 anzumelden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Daniela Meyer-Claus

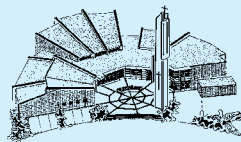
Gottesdienste im Dezember 2015



Kreuzkirche Nievenheim
Bismarckstr. 72



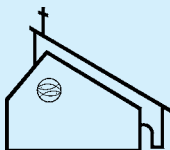
Friedenskirche Norf
Uedesheimer Str. 50



Trinitatiskirche Rosellerheide
Koniferenstr. 19

2. Advent Sonntag, 06.12.	Familiengottesdienst 11:00 Uhr Meyer-Claus	11:00 Uhr Wochnik	9:30 Uhr Schenck / Düchting ☺
3. Advent Sonntag, 13.12.	Frauenhilfsgottesdienst 11:00 Uhr Meyer-Claus Abendmahl in Tischgemeinschaft 18:00 Uhr Gießler	11:00 Uhr Düchting	Familiengottesd. m. KiTa Allerheiligen 9:30 Uhr Düchting
4. Advent Sonntag, 20.12.	11:00 Uhr Meyer-Claus ----- Kindergottesdienst 12:15 Uhr Meyer-Claus ☺	11:00 Uhr Wochnik	9:30 Uhr Oehlmann
Heiligabend Donnerstag, 24.12.	Krabbelgottesdienst 15:30 Uhr Meyer-Claus + Team	Gottesdienst für kleine Leute 15:00 Uhr Wochnik	Gottesdienst für kleine Leute 14:30 Uhr Düchting
	Familiengottesdienst 16:30 Uhr Meyer-Claus + Team	Familiengottesdienst 16:00 Uhr Wochnik	Familiengottesdienst 15:30 Uhr Düchting
	Christvesper 18:00 Uhr Meyer-Claus	Christvesper 17:30 Uhr Wochnik	Christvesper 17:00 Uhr Düchting
			Christmette 22.30 Uhr Schenck
1. Weihn.tag, Fr, 25.12.	11:00 Uhr Meyer-Claus	11:00 Uhr Schmidt	9:30 Uhr Schmidt
2. Weihn.tag, Samstag, 26.12.	gemeinsamer musikalischer Weihnachtsgottesdienst für Jung und Alt in Rosellerheide mit anschließendem geselligen Beisammensein bitte die An- und Abreise selbst organisieren		16:00 Uhr Düchting
Sonntag, 27.12.	11:00 Uhr Meyer-Claus	11:00 Uhr Düchting	Taizé-Gebet 17:30 Uhr Taizé - Team
Altjahresabend Donnerstag, 31.12.	Ökumen. Gottesd. in St. Gabriel 17.30 Uhr Meyer Claus / Kirfel	17.00 Uhr Wochnik	18.30 Uhr Wochnik

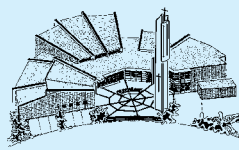
Gottesdienste im Januar 2016



Kreuzkirche Nievenheim
Bismarckstr. 72



Friedenskirche Norf
Uedesheimer Str. 50



Trinitatiskirche Rosellerheide
Koniferenstr. 19

Sonntag, 03.01.	Kachel-Gottesdienst 11:00 Uhr	Kachel-Gottesdienst 9:30 Uhr Wochnik ----- Kindergottesdienst 10:30 Uhr Wochnik/Schwiebert ☺	Kachel-Gottesdienst 11:00 Uhr Düchting
	Wochnik		

Kollekte: Zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt

Sonntag, 10.01.	11:00 Uhr Meyer-Claus	9:30 Uhr Meyer-Claus	11:00 Uhr Dr. Engels ☺
--------------------	--------------------------	-------------------------	---------------------------

Kollekte: Diakonische Einrichtungen

Sonntag, 17.01.	11:00 Uhr Meyer-Claus	9:30 Uhr Wochnik	11:00 Uhr Wochnik
--------------------	--------------------------	---------------------	----------------------

Kollekte: Zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt

Sonntag, 24.01.	11:00 Uhr Meyer-Claus	9:30 Uhr Düchting	11:00 Uhr Düchting
--------------------	--------------------------	----------------------	-----------------------

Kollekte: Versöhnungs- und Menschenrechtsarbeit

Sonntag, 31.01.	11:00 Uhr Meyer-Claus ----- Kindergottesdienst 12:15 Uhr Meyer-Claus ☺	17:30 Uhr Wochnik	11:00 Uhr Düchting
--------------------	--	-----------------------------	-----------------------

Kollekte: Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck

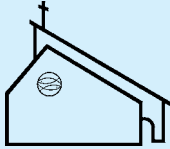
Erläuterung = Abendmahl, ☺ = Kindergottesdienst / Kinderkirche

Monatsspruch für Januar:

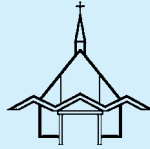
*Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben,
sondern den Geist der Kraft,
der Liebe und der Besonnenheit.*

2. Timotheus 1,7

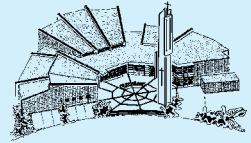
Gottesdienste im Februar 2016




Kreuzkirche Nievenheim
Bismarckstr. 72



Friedenskirche Norf
Uedesheimer Str. 50



Trinitatiskirche Rosellerheide
Koniferenstr. 19

Sonntag, 11:00 Uhr 
07.02. Meyer-Claus
Kollekte: Hilfe für Familien

Kinder- und Familiengottesdienst
9:30 Uhr
Wochnik

11:00 Uhr
Becker


Sonntag, 10:00 Uhr
14.02. Meyer-Claus
Kollekte: Zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt

10:00 Uhr
Wochnik

Wahlsonntag
10:00 Uhr 
Düchting ☺

Sonntag, 11:00 Uhr
21.02. Meyer-Claus

Kindergottesdienst
12:15 Uhr
Meyer-Claus ☺

9:30 Uhr 
Düchting


11:00 Uhr
Düchting

Kollekte: Für einen von der Kreissynode zu bestimmenden Zweck

Vorstellung der Konfirmanden
Sonntag, 11:00 Uhr
28.02. Meyer-Claus
Kollekte: Gustav-Adolf-Werk

Taizé-Gebet
17:30 Uhr
Taizé - Team

Vorstellung der Konfirmanden
11:00 Uhr
Düchting

Erläuterung  = Abendmahl, ☺ = Kindergottesdienst / Kinderkirche

Auf den Abdruck der Kollektenzwecke wurde im Dezember aus Platzgründen verzichtet.
Den Monatsspruch für Dezember finden Sie auf Seite 30 unten. (Die Red.)

Monatsspruch für Februar:

*Wenn ihr beten wollt und ihr habt einem anderen etwas
vorzuwerfen, dann vergebt ihm,
damit auch euer Vater im Himmel euch eure
Verfehlungen vergibt.*

Mk 11,25



Spendenbrief 2015

Liebe Gemeindeglieder,

etwa 8000 Menschen gehören zu unserer evangelischen Kirchengemeinde. Es sind Junge und Alte, Arme und Reiche, Starke und Schwache. Als Christen glauben wir daran, dass Gottes Liebe allen Menschen gleichermaßen gilt. Darum setzen wir uns ein für Mitmenschlichkeit, Gemeinschaft und Solidarität.

Unsere Arbeit beginnt bei den Kleinsten, in den Krabbelgruppen und den Kindergärten. Auch bei den Konfirmandinnen und Konfirmanden, den Jugendlichen und den Senioren setzen wir besondere Schwerpunkte. Von Kinderchören, Kinderfreizeiten und Stadtranderholungen bis zu Gottesdiensten oder Gemeindefesten gibt es zahlreiche Angebote.

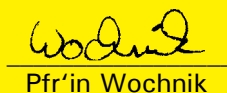
Ein solch vielfältiger Einsatz braucht Kraft und Zeit der haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden. Aber es ist in gleicher Weise eine finanzielle Basis notwendig. Darum bitten wir an dieser Stelle um die Unterstützung von vier Projekten, die uns besonders am Herzen liegen.

Wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen möchten, dann tragen Sie bitte eines der auf der nächsten Seite vorgestellten Projekte mit seinem Stichwort auf dem beiliegenden Überweisungsformular ein. Bis zu einem Betrag von 200 Euro wird die Durchschrift des Überweisungsbelegs vom Finanzamt bei der Steuererklärung anerkannt. Sollten Sie eine zusätzliche Bescheinigung wünschen, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindeamt (Tel. 02131/6659934). Bei Spenden von 200 Euro und mehr wird Ihnen automatisch eine Spendenbescheinigung zugeschickt. Natürlich können Sie Ihren Beitrag für einen der vorgestellten Zwecke auch als Bargeld-Spende Ihrer Pfarrerin/Ihrem Pfarrer anvertrauen.

Helfen Sie durch Ihre Spende, dass die Gemeinde auch in Zukunft zum Wohle der Menschen wirken kann.

Wir danken Ihnen für jede Unterstützung und wünschen Ihnen eine frohe Advents- und Weihnachtszeit sowie Gottes Segen für das neue Jahr 2016.


Pfr'in Meyer-Claus


Pfr'in Wochnik


Pfr. Düchting

1. Kinder- und Jugendarbeit

Im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit bieten wir zahlreiche Gruppen, Programme und Freizeiten an. Im Jahr 2016 soll es eine Segelfreizeit und eine Kinderfreizeit geben. Darüber hinaus sind weitere Freizeitmaßnahmen und Stadtranderholungen geplant. Hier können Kinder und Jugendliche Gemeinschaft erfahren und sich mit Themen des Lebens und des Glaubens beschäftigen.

Stichwort: Kinder und Jugend

2. soziale Aufgaben

Gerade Menschen, die eher am Rande der Gesellschaft stehen, brauchen Begleitung und Unterstützung. So gibt es Familien und Einzelpersonen in einer finanziellen Notlage, die um Hilfe nachfragen. Über unsere Diakonischen Werke werden beispielsweise Hilfe für Flüchtlinge, Beratungsstellen für Menschen in Krisen, soziale Dienste für Senioren oder Weihnachtsfeiern für Bedürftige angeboten.

Stichwort: soziale Aufgaben

3. Konfirmandenarbeit

Fast 100 Jugendliche wurden dieses Jahr in unserer Gemeinde konfirmiert. Zur Konfirmandenzeit gehören auch Freizeiten und besondere Projekte. So wollen wir im Lutherjahr an einem Zeltlager in Wittenberg teilnehmen. Durch solche und ähnliche Freizeitmaßnahmen werden Glaube und Kirche in besonderer Weise erfahrbar.

Stichwort: Konfirmanden

4. Winterhilfe für Rumänien

Die Kleiderstube unserer Kirchengemeinde ist eng mit einem Hilfsprojekt in Rumänien verbunden. Kleidung und Geldspenden werden in den Kirchenbezirk Hermannstadt geschickt. Dort müssen viele Rentnerinnen und Rentner von unter 100 Euro Rente im Monat leben. Die Winterhilfe kümmert sich darum, dass notwendige Medikamente verteilt werden und die Betroffenen eine warme Mahlzeit am Tag erhalten.

Stichwort: Rumänien



Kontoverbindung

Evangelische Kirchengemeinde Norf-Nievenheim

Konto Nr. : 10 88 64 60 68

BLZ: 350 601 90 (KD-Bank Dortmund)

IBAN: DE20 3506 0190 1088 6460 68

BIC: GENODED1DKD

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Unsere Jugendarbeit im Internet: www.norf-nievenheim.de/jugend/Nievenheim

Informationen zu einzelnen Aktionen werden im Internet oder durch Aushänge bekannt gegeben.

**Rosellerheide**

Kindertreff (7 - 12 Jahre)	Mi 16:00 - 18:00 Uhr (C. Tröbs, Team)
Mädchentreff (ab 10 Jahre)	Mi 18:00 - 19:00 Uhr (C. Tröbs)
Konfi-Projekte, monatlich	Di und Do (R. Düchting, C. Tröbs)

Norf

Kindertreff (7 - 12 Jahre)	Mo 16:00 - 18:00 Uhr (C. Tröbs, Team)
Jugendtreff (12 - 17 Jahre)	Mo 18:00 - 20:00 Uhr (C. Tröbs, Team)
Jugendtreff (10 - 14 Jahre)	Fr 16:00 - 18:00 Uhr (C. Tröbs, Team)
Jugendtreff (12 - 17 Jahre)	Fr 18:00 - 21:00 Uhr (C. Tröbs, Team)
Jugendtreff (ab 10 Jahren) (am 1. Sonntag im Monat)	So 16:00 - 20:00 Uhr (C. Tröbs, Team)

Die inhaltlichen Programme und zusätzlichen Angebote für Kinder und Jugendliche liegen jeweils aktuell in den Gemeindezentren aus und sind auf der Homepage zu finden.

HAUSKREISE**Rosellerheide**

Do 20:30 Uhr (Kontakt: R. Schneider ☎ 0 21 37 - 6 02 23)



FRAUENHILFE**Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus**

Mi 15:00 - 17:00 Uhr

Termine: 02.12. (Senioren-Adventsfeier), 16.12., 20.01, 03.02. und 17.02.

Rosellerheide, Seniorentreff

Mi 15:00 Uhr

Termine: 27.01. und 24.02.2016



SPIELE-NACHMITTAG**Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus** von 15:00 - 17:00 Uhr

Termine: 09.12., 23.12., 13.01., 27.01., 10.02. und 24.02.

Norf, Friedenskirche

Jeden Samstag von 14:00 - 16:00 Uhr

STUHLGYMNASTIK**Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus**

wöchentlich Mi von 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr

STURZPROPHYLAXE**Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus**

wöchentlich Di von 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr

KRABBELGOTTESDIENSTE

Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus

24.12. um 15:30 Uhr

Rosellerheide, Trinitatiskirche

11.12. um 17:00 Uhr



GOTTESDIENSTE DER NONI-KINDERTAGESSTÄTTEN

Nievenheim

nach Vereinbarung

Rosellen

Allerheiligen: Termine für 2016 hängen in der Einrichtung aus

Rosellerheide: Familiengottesdienst in der Trinitatiskirche am

13.12. um 9:30 Uhr



SCHULGOTTESDIENSTE

Nievenheim

Grundschule am Kronenpützchen Straberg

St. Agatha: Do 10.12. um 8:00 Uhr (ökumenisch)

Schule: 14.01. um 8:00 Uhr und 10.02. um 9:00 Uhr

Henri-Dunant-Schule um 8:00 Uhr

22.12. in St. Gabriel (ökumenisch)

Salvator um 8:00 Uhr

10.02. im Pfarrsaal

Norf

Mi 09.12. und 13.01. um 8:10 Uhr für GGS in Derikum

Di 08.12. und 12.01. um 8:00 Uhr für GS St. Andreas

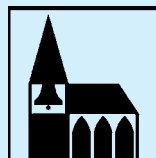
Rosellerheide

Trinitatiskirche um 8:00 Uhr

Mi 02.12., 20.01., 03.02. und 17.02.

Di 15.12. ökumenischer Weihnachtsgottesdienst

Gohr: Mo 7.12. um 8:00 Uhr



GOTTESDIENSTE IM ALTENHEIM ST. JOSEF

04.12., 08.01. und 05.02. um 10:00 Uhr

KLEIDERSTUBE

Nievenheim, „Boutique Katharina“

Di 10:00 - 11:00 Uhr, Do 15:00 - 16:00 Uhr

jeden 1. Do im Monat 15:00 - 18:00 Uhr



BESUCHSDIENSTKREIS

Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus

Termine nach Absprache im Team (Informationen bei Pfarrerin Daniela Meyer-Claus)

ABENDANDACHTEN

Rosellerheide, Trinitatiskirche

jeden Mittwoch um 19:30 Uhr



KIRCHENMUSIK*Nievenheim*

Kirchenchor Di 19:30 - 21:00 Uhr (Beate Füsgen ☎ 02102-5 79 78 85)

*Rosellerheide*

Bläserkreis Do 20:00 - 21:30 Uhr (Lena Vosseler ☎ 0176-32 84 77 41)

KINDER- UND JUGENDCHÖRE

Kinderchor 5 - 7 Jahre: donnerstags 15:45 - 16:30 Uhr

Kinderchor 8 - 11 Jahre: donnerstags 16:30 - 17:30 Uhr

Junger Chor ab 12 Jahren: donnerstags 17:30 - 18:30 Uhr

Jugendkantorei: dienstags 17:30 - 19:30 Uhr projektweise

Kinderchor



Alle Proben finden in der Trinitatiskirche statt.

KINDERGOTTESDIENSTHELFERKREISE*Nievenheim*

Termine nach Absprache im Team

(Informationen bei Pfarrerin Daniela Meyer-Claus)

Rosellerheide, Trinitatiskirche

bei Ralf Dückting, Farnweg 20, 41470 Neuss

(Termine bitte erfragen unter 02137 / 10 36 37)

**KONFIRMANDENUNTERRICHT***Nievenheim* (Daniela Meyer-Claus)

Jg. 14/16: 08.12., 12.01., 26.01., 09.02., 23.02. und 28.02.

Vorstellungsgottesdienst am 28.02. für alle verpflichtend

Jg. 15/17: 01.12., 19.01., 02.02. und 16.02.

Norf (Christina Wochnik)

Jg. 14/16: Di 18:00 - 19:30 Uhr

Jg. 15/17: Di 16:00 - 17:30 Uhr

Rosellerheide

Jg. 15/17: Do 16:30 Uhr, 17:30 Uhr und 18:30 Uhr (Ralf Dückting)

**ANGEBOTE FÜR SENIOREN***Norf, Gemeindezentrum (Uedesheimer Str. 50)*

Mi 14:00 - 16:00 Uhr Nachmittag für ältere Gemeindeglieder

Termine: 02.12. (Adventfeier), 06.01. und 03.02.

Do 14:00 - 16:00 Uhr Gedächtnistraining

Rosellerheide, Seniorentreff

Mo 15:30 - 16:30 Uhr Gymnastik (Frau Bischof)

Di 15:00 - 17:00 Uhr Gedächtnistraining (Frau Ginzl)

Mi 15:00 - 17:00 Uhr Wechselnde Programme (Frau Entrop)

Do 10:30 - 13:00 Uhr Gemeinsam kochen & essen (Frau Pein)

**COMPUTERKURS FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN***Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus*

wöchentlich Do 14:00 - 16:00 Uhr

ELTERN- UND FAMILIENBILDUNG*Rosellerheide, Trinitatiskirche***PEKiP**

für Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr

Fr 9:15 - 10:45 Uhr und 11:00 - 12:30 Uhr

Anmeld.: Heidi Kreuels ☎ 02131 - 5 33 91 27

Heidi.Kreuels@evangelisch-in-neuss.de

Eltern-Kind-Gruppen

für Eltern mit Kindern ab dem 1. Lebensjahr: Mo, Mi und Do 9:15 - 11:30 Uhr

Waldgruppe für Kinder ab dem 3. Lebensjahr: Mo 15:30 - 17:45 Uhr

Anmeldung: Carola Gassen ☎ 02137 - 7 09 56

kckck.gassen@freenet.de

*Nievenheim, Katharina-von-Bora-Haus***Eltern-Kind-Gruppen**

für Eltern mit Kindern ab dem 1. Lebensjahr

Fr 9:15 - 11:30 Uhr

Anmeldung: Heike Staud ☎ 02182 - 72 16

Heike.Staud@t-online.de

*Norf, Friedenskirche***Eltern-Kind-Gruppen**

für Eltern mit Kindern ab dem 1. Lebensjahr

Mi 9:15 - 11:30 Uhr

Anmeldung: Anke Besser ☎ 02137 - 93 32 48

Vorkindergarten-Gruppen

für Kinder ab dem 2. Lebensjahr (ohne Eltern)

Di u. Mi 9:15 - 11:30 Uhr

Anmeldung: Ute Schotten ☎ 02137 - 7 06 35

Vorkindergarten-Gruppen

für Kinder ab dem 2. Lebensjahr (ohne Eltern)

Mo u. Di 9:15 - 11:30 Uhr

Anmeldung.: Heidi Kreuels, Kontakt siehe unten.

Alle Eltern-Kind-Gruppen und weitere Angebote im Bereich der Eltern- und Familienbildung finden Sie im Programmheft der „Erwachsenenbildung“, das in Ihrem Gemeindezentrum ausliegt und bei der Päd. Mitarbeiterin: Heidi Kreuels, Ev.Zentrum für Erwachsenenbildung, Haus der Diakonie, Am Konvent 4, Neuss

☎ 02131 - 5 33 91 27, Mail: Heidi.Kreuels@evangelisch-in-neuss.de

Weltläden*Rosellerheide*

sonntags nach dem Gottesdienst

Kontakt: Barbara Schädler ☎ 02137 - 53 36

Norf

sonntags nach dem Gottesdienst

**MAL- UND ZEICHENKURSE***Rosellerheide* Mi 19:30 - 21:45 Uhr

Offener Malkurs für Erwachsene (Anfänger und Fortgeschrittene), Malen mit Acrylfarben u.v.m.

Freie Motivwahl - Individuelle Begleitung

(Kursleitung: Ulrike Palm ☎ 02137 - 78 68 41)

Geplant: Kinder- bzw. Jugendmalkurs; bei Interesse bitte melden bei Ulrike Palm

BÜCHEREI*Nievenheim* ☎ 02133 - 9 23 34

Di + Do + Fr 16:00 - 18:00 Uhr

Mi 10:30 - 11:30 Uhr



Redakteure gesucht!

Für den Bereich Nievenheim sucht die Gemeindebriefredaktion noch immer Mitarbeiter/innen. Der zeitliche Aufwand ist begrenzt: Vor jeder Ausgabe treffen wir uns drei Mal in angenehmer Atmosphäre in Rosellerheide, in aller Regel donnerstags von 19:00 – 20:00 Uhr. Dort beraten wir über das Titelbild und den Inhalt des kommenden Gemeindebriefes, insbesondere unter der Berücksichtigung des kirchlichen Jahreskreises. Wir sprechen mögliche Autoren an und achten auf die Einhaltung des Redaktionsschlusses, vergleichen dann die eingegangenen Beiträge, bevor sie zum Setzen weitergereicht werden.

Machen Sie mit, es lohnt sich – auch für Sie. (Hineinschnuppern ist natürlich vorher erlaubt. Die nächsten Termine sind 31.12.15 und 07.01.16)

Für die Redaktion
Helmut Schwiebert

Impressum**Herausgeber**

Evangelische Kirchengemeinde Norf-Nievenheim
www.norf-nievenheim.de

Redaktion (E-Mail: gemeindebrief@norf-nievenheim.de)

Nievenheim (41542 Dormagen)

Wer mag bei uns mitmachen?

Norf (41469 Neuss)

Helmut Schwiebert

Niersstr. 12

☎ 02137 - 21 64

Rosellerheide (41470 Neuss)

Helga Ginzl

Espenstr. 53

☎ 02137 - 6 04 81

Stephanie Opitz

Föhrenstr. 26

☎ 02137 - 78 83 76

Layout

Silke Donath

Ulmenallee 140, Norf

☎ 02137 - 99 94 70

Johannes Winkels

Turmstr. 1, 52072 Aachen

☎ 0241 - 70 16 96 34

Korrektoren-Team

Doris Gerlach

Iris Wilcke

Klaus Kowallik

Thorsten Schmidt

Druck

DRUCKFORM, Dormagen

Auflage: 6.000 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist **Donnerstag, der 21.01.2016**



Diese Seite ist aus Datenschutzgründen in der Online-Version des Gemeindebriefs nicht verfügbar!

Im Gegensatz zum gedruckten Gemeindebrief, welcher nur an die Gemeindeglieder verteilt wird, dürfen im Online-Gemeindebrief, welcher weltweit verfügbar ist, ohne explizites Einverständnis keine Namen von Getauften, Bestatteten, Verheirateten oder Konfirmierten veröffentlicht werden!

Da wir dieses Einverständnis nicht nachträglich bei allen einholen können, sind wir daher durch das Datenschutzgesetz der Ev. Kirche in Deutschland (EKD) verpflichtet, diese Seiten in den Online-Versionen des Gemeindebriefs zu entfernen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Nievenheim

FAMILIENGOTTESDIENST AM 2. ADVENT ZUM NIKOLAUSTAĞ UM 11 UHR IN DER KREUZKIRCHE

„Niklaus ist ein guter Mann, dem man nicht g'nug danken kann“ – heißt es in einem bekannten Lied. Daran wollen wir uns erinnern, denn der Heilige Nikolaus war ein Freund der Kinder und der Erwachsenen, der sich um das Wohl aller sorgte. Und so sind Kleine und Große herzlich eingeladen, sich am 6.12. mit Liedern, Texten und Gebeten an den Nikolaus zu erinnern und für seine Güte zu danken.

FRAUENHILFS-GOTTESDIENST AM 3. ADVENT UM 11 UHR IN DER KREUZKIRCHE

Aufgrund des landeskirchlich vorgegebenen Termins für die Gemeindeversammlung am 1. Advent musste der traditionelle Termin verschoben werden, so dass wir uns nun freuen, mit der Frauenhilfe im Gottesdienst am 3. Advent einen „Blickwechsel“ auszuprobieren. Unter diesem Motto wollen wir uns mit unseren Erwartungen rund um Advent und Weihnachten beschäftigen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Die Fastenaktion für die Zeit vom 10. Februar bis 27. März 2016 heißt:

ABENDMAHL IN TISCHGEMEINSCHAFT AM 3. ADVENT UM 18 UHR

Advent ist die Zeit der Besinnung und der Besinnlichkeit. Aus diesem Grunde laden wir auch in diesem Jahr wieder herzlich dazu ein, gemeinsam einen Moment inne zu halten, zur Ruhe zu kommen und sich auf das Kommen des Gottessohnes in die Welt vorzubereiten. Mit einer Abendmahlsfeier sowie mit Liedern und Geschichten, bei Kerzenschein, Mandarinen und Brot wollen wir den Advent feiern. Unsere Prädikantin Hannelore Gießler freut sich darauf, wenn auch Sie am 13.12. um 18:00 Uhr im Katharina-von-Bora-Haus dabei sind!

WEIHNACHTSKONZERT MIT UNSEREM KIRCHENCHOR RÜCKENWIND AM SONNATG, 27.12. UM 16 UHR

Der Kirchenchor „Rückenwind“ lädt auch in diesem Jahr wieder herzlich unter der Leitung von Beate Fügen zum Weihnachtskonzert in die Kreuzkirche ein. Es werden viele alte und neue Weihnachtslieder zum Hören und Mitsingen geboten, um der weihnachtlichen Freude auch (so knapp) nach den Feiertagen gemeinsam Ausdruck zu verleihen. Im Anschluss an das Konzert ist die Gemeinde auf dem Hof zu Gebäck und Getränken eingeladen, um die weihnachtliche Freude bei Gesprächen weiter klingen zu lassen.

„Großes Herz!
Sieben Wochen
ohne Enge“.



Norf

GEMEINSAMES MORGENGEBET

Herzliche Einladung zum Morgen-
gebet in der katholischen Kirche. Wir
wollen miteinander Gottes Lob singen,
Kraft schöpfen und den Tag unter
Gottes reichen Segen stellen. Auch
wenn die Laudes in Zukunft nur noch
in St. Andreas stattfindet, sind auch
wir Evangelischen aufs Herzlichste
eingeladen und willkommen. Eine Lau-
des ist ihrer Natur nach immer ökume-
nisch. Wir treffen uns in den Advents-
wochen jeweils dienstags, mittwochs
und donnerstags um 7:00 Uhr. Die
genauen Daten entnehmen Sie bitte
den Aushängen.

Christina Wochnik

Anmeldung zur Adventsfeier für Senioren am 2. Dezember in Norf

Name: _____

Adresse: _____

Tel.-Nr.: _____

Ich möchte abgeholt werden.

☐

SENIORENADVENT in Norf

Herzliche Einladung an alle Ge-
meindeglieder ab 70 Jahren (auch mit
69 sind Sie uns willkommen) zur dies-
jährigen Adventsfeier am Mittwoch,
dem 2. Dezember, von 14:00 -16:00
Uhr in der Norfer Friedenskirche:

Genießen Sie Kaffee und Kuchen.
Singen Sie kräftig mit bei bekannten
Liedern. Lassen Sie Ihre Gedanken
schweifen bei besinnlichen Texten
und Gedichten, lachen Sie, wenn es
lustig wird. Oder treffen Sie einfach
mal wieder andere Menschen und un-
terhalten sich ausgiebig.

Interesse geweckt? Dann melden
Sie sich bei Frau Mills oder mir an!

Wo nötig, holen wir Sie auch gerne
zu Hause ab, sofern Sie dies auf Ihrer
Anmeldung (links unten) vermerken.

Christina Wochnik

ADVENTS-FLOHMARKT

Über die Jahre hat sich bei Ihnen
so einiges an Adventsschmuck ange-
sammelt und Sie stellen eh nie alles
auf? Ein Teil Ihrer Christbaumkugeln
passt schon lange nicht mehr zu dem
Baum, wie Sie ihn mögen?

Oder umgekehrt: Sie hätte gerne
mal was anderes am Baum, aber Ku-
geln gehen schnell ins Geld?

Dann sind Sie bei unserem Ad-
ventsflohmarkt genau richtig! Am
Samstag vor dem 2. Advent, dem
05.12, findet von 14:00 - 16:00 Uhr
im Gemeindesaal der Friedenskir-
che ein Trödelmarkt für Advents-und
Weihnachtsschmuck statt. Wer Altes
abgeben will oder gerne etwas Neues
hätte ist bei uns herzlich willkommen.

Bauen Sie Ihren eigenen Stand auf
(Anmeldung zwecks Koordination bit-

Norf

te bei Frau Mills) und/oder schauen Sie sich einfach spontan um. Genießen Sie den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Und wer weiß: Vielleicht finden Sie ja ein wunderbares Schnäppchen...

Christina Wochnik

„WIEDER KOMMEN WIR ZUSAMMEN, SINGEN LIEDER IM ADVENT“

Am 3. Advent, laden die NoRoNi-Kinderchöre herzlich zu einem besonderen Adventslieder singen ein.

Ab 16:00 Uhr werden alte, liebevollwonnene und neue Klänge zu Gehör gebracht. Aber nicht nur die Ohren sind gefragt, sondern auch die eigene Stimme: Im Wechsel mit reinen Chorstücken ist die Gemeinde zum mitsingen eingeladen.

Im Anschluss gibt es für alle Plätzchen und Punsch!

Hanna Wolf-Bohlen und Christina Wochnik

DEN BAUM BEGRÜßEN UND VERABSCHIEDEN

Auch in der diesjährigen Weihnachtszeit findet in Norf das traditionelle Baumeinsingen statt: Am Samstag, den 19. Dezember um 17:30 Uhr singen wir vor der Friedenskirche am beleuchteten Tannenbaum. Im Anschluss können Sie sich stärken mit leckerem Gebäck und aufwärmen mit Glühwein und Kinderpunsch.

Im neuen Jahr werden wir uns vom Weihnachtsbaum verabschieden. Am 17. Januar findet an der Friedenskirche Norf das traditionelle Baumaussingen statt. Um 17:00 Uhr treffen wir uns und lassen mit einer bunten

Lieder-Mischung den ganzen Weihnachtsfestkreis noch einmal Revue passieren.

Christina Wochnik

KRABBEL- UND FAMILIENGOTTESDIENST AN HEILIGABEND

Sie haben Kinder und wollen Weihnachten in die Kirche kommen, haben aber Sorge, dass andere die Kleinen als störend empfinden oder dass der Gottesdienst zu lang(weilig) oder schwer ist? Kein Problem!

Die beiden ersten Gottesdienste am 24. Dezember richten sich besonders an die Familien mit Kindern in unserer Gemeinde und sind nach ihren Bedürfnissen gestaltet.

Der Krabbelgottesdienst um 15:00 Uhr hat besonders Kleinkinder vor und im KiTa-Alter im Blick. Der Familiengottesdienst um 16:00 Uhr ist für ältere Kinder geeignet, die in die Schule gehen.

Natürlich sind in allen Gottesdiensten auch Erwachsene herzlich willkommen!!

Christina Wochnik

FAMILIENGOTTESDIENSTE IN NORF

Auch im neuen Jahr freuen wir uns, viele Familien im Familiengottesdienst begrüßen zu können. Er wird weiterhin alle zwei Monate stattfinden.

Groß und Klein, Jung und Alt: Alle sind herzlich eingeladen zu kommen und mitzumachen.

Die nächsten Termine sind am 24. Dezember (Heilig Abend) und 7. Februar (Karneval).

Christina Wochnik

Norf

NEUES JAHR – NEUE LOSUNG

In guter alter Tradition beginnen wir das neue Jahr mit einem Gottesdienst zur Jahreslosung.

Am 3. Januar um 9:30 Uhr steht alles unter dem Wort des Propheten Jesaja: „Gott spricht: Ich will euch trösten wie einen seine Mutter tröstet.“

Im Anschluss haben Sie auch in diesem Jahr die Möglichkeit, sich die Losung auf einer Kachel mit nach Hause zu nehmen.

Christina Wochnik

KINDER, KINDER!

Seit einigen Monaten gibt es ihn nun: Den Kindergottesdienst in Norf. Dort treffen sich Kinder (meist begleitet von ihren Eltern) zu einem gemeinsamen Gottesdienst, der auf ihre Bedürfnisse und Wünsche abgestimmt ist. Wir hören eine Geschichte. Wie wir sie erzählen, ist jedes Mal anders und interessant aufbereitet. So macht zuhören Spaß und ist spannend. Dazu singen wir Lieder mit leichten Texten und eingängigen Melodien. Unsere Gebete sind für jeden verständlich formuliert.

Außerdem gibt es immer etwas, bei dem jeder und jede mitmachen kann. Wir basteln oder malen, spielen, werkeln und probieren Dinge aus. So

wird der Kindergottesdienst nie langweilig.

Etwas ist 2016 aber doch neu! Der Termin verschiebt sich. Wir treffen uns nun jeden ersten Sonntag im Monat um 10:30 Uhr. Wenn an diesem Sonntag Familiengottesdienst sein sollte, sind alle Kinder herzlich dazu eingeladen.

Komm doch einfach mal vorbei! Probier es aus!!

Christina Wochnik

NACHMITTAG FÜR ÄLTERE GEMEINDEGLIEDER

Die ersten Nachmittage für ältere Gemeindeglieder finden im neuen Jahr am Mittwoch, dem 6. Januar und dem 3. Februar, jeweils von 14:00 - 16:00 Uhr in der Norfer Friedenskirche statt.

Christina Wochnik

FRAUENSITZUNG

Liebe Frauen der Gemeinde, die Kfd Norf lädt uns zur nächsten Frauensitzung am 30. Januar 2016 um 13.11 Uhr herzlich ein.

Das Motto heißt: „Lasst die Puppen tanzen“

Der Kartenvorverkauf findet am Samstag den 9. Januar 2016 von 15-17 Uhr im kath. Pfarrhaus Norf statt.

Die Karte kostet 10 Euro.

Helaf und Gruß

Ulrike Mills



Rosellen

FELDENKRAIS – DAS ABENTEUER DER BEWEGUNG

Leben ist Bewegung und beweglicher werden heißt: lebendiger werden, körperlich, seelisch und geistig (Moshe Feldenkrais)

Mit der Feldenkraismethode finden Sie in eine bessere und leichtere Beweglichkeit. Über kleine und einfache Bewegungen lernen Sie leicht sich selbst Ihres Körpers und Ihrer Art sich zu bewegen bewusst zu werden. Indem Sie Bewusstheit über das eigene Tun erlangen, entsteht neue Beweglichkeit in körperlicher, geistiger und seelischer Hinsicht wie von selbst. Die Wirkung der Verbesserungen ist nachhaltig und besonders hilfreich bei Bewegungseinschränkungen und Schmerzen. Entdecken Sie, wie Sie Freude und Spaß an mehr Beweglichkeit auf leichte Weise mit Hilfe der Feldenkraislektionen finden können!

Teilnehmer erzählen:

„Nach der Übungsstunde fühle ich mich immer entspannt, manchmal auch beschwingt. Ich habe immer gute Laune und das Gefühl, neue Kraft getankt zu haben.“

„Ich werde mir oft bewusst, dass ich angespannt bin und kann jetzt viel besser eine bewusst entspannte Haltung einnehmen. Ich bin wieder aktiver.“

Ein Einstieg in den laufenden Kurs ist möglich!

Wo: Trinitatiskirche Rosellerheide

Wann: dienstags, 16:00 – 17:30 Uhr

Anmeldung: Renate Strey,

Tel. 02133/47 96 40

Veranstalter: Ev. Zentrum für Familienbildung Neuss

„O HEILAND REIß DIE HIMMEL AUF“

Die adventliche Brahmsmotette erklingt im Gottesdienst am 2. Advent um 9:30 Uhr in der Trinitatiskirche. Rechtzeitig Aufstehen lohnt sich!

Hanna Wolf-Bohlen

SENIORENADVENT IN ROSELLERHEIDE

Alle Gemeindeglieder ab 70 Jahre sind herzlich eingeladen zu einer Adventsfeier am Mittwoch, 9. Dezember von 15:00 bis 17:00 Uhr im großen Saal des Gemeindezentrums Trinitatiskirche. Der Kinderchor unserer Gemeinde sowie der Kirchenchor werden einige schöne vorweihnachtliche Lieder zu Gehör bringen.

Auf dem Programm stehen zudem Kaffee, Plätzchen und Kuchen sowie Gedanken und Texte rund um die Adventszeit.

Ralf Düchting



GOTTESDIENST FÜR KLEINE LEUTE AM 11. DEZEMBER

Weihnachten ist nicht nur etwas für die Großen, sondern insbesondere auch für die Kleinen. Darum feiern wir am Freitag, 11. Dezember, um 17:00 Uhr in der Trinitatiskirche Rosellerheide einen Gottesdienst für kleine Leute rund um die Advents- und Weihnachtszeit. Herzliche Einladung an alle Kinder sowie deren Eltern, Großeltern und Geschwister.

Ralf Düchting

Rosellen

FAMILIENGOTTESDIENST AM 3. ADVENT

Mit Kindern ist die Adventszeit besonders schön. So laden wir ein zum Familiengottesdienst am 13. Dezember um 9:30 Uhr in der Trinitatiskirche Rosellerheide. Die Kinder des NoNi-Kindergartens Allerheiligen werden den Gottesdienst durch Lieder und andere Beiträge mitgestalten.

Ralf Düchting

ÖKUMENISCHER WEIHNACHTSGOTTESDIENST DER ST. PETER SCHULE

Auch in diesem Jahr haben die Kinder der St. Peter Grundschule Rosellen wieder einen besonderen ökumenischen Weihnachtsgottesdienst vorbereitet. Dazu treffen sich Kinder und Erwachsene am Dienstag, 15. Dezember, um 18:00 Uhr in der Trinitatiskirche Rosellerheide. Der Gottesdienst bietet eine schöne Möglichkeit, sich durch Lieder und weihnachtliche Texte auf das bevorstehende Fest einzustimmen.

Ralf Düchting

GOTTESDIENSTE AM HEILIGEN ABEND

Wir freuen uns über die vielen Familien mit Kindern in unserem Gemeindebezirk. In den vergangenen Jahren kamen so viele Kinder und Eltern am Heiligen Abend, dass einige im Gottesdienst um 15:30 Uhr keinen Platz mehr bekommen haben. Darum bieten wir auch in diesem Jahr einen zusätzlichen Gottesdienst für kleine Leute um 14:30 Uhr an.

Ralf Düchting

ABENDANDACHTEN

Die Abendandachten werden im Dezember adventlich gestaltet. Auch im Jahr 2016 setzen wir die gute Tradition der wöchentlichen Abendandachten fort, jeweils mittwochs von 19:30 bis 20:00 Uhr.

Ralf Düchting

GOTTESDIENST ZUR JAHRESLOSUNG

Der Gottesdienst zur Jahreslosung 2016 findet in Rosellerheide am 3. Januar um 11:00 Uhr statt. Im Mittelpunkt steht die Jahreslosung aus Jesaja 66,3: „Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“

Es gibt auch dieses Mal wieder Kacheln zur Jahreslosung, die dann im Anschluss (gegen eine Unkostenbeteiligung) mit nach Hause genommen werden können.

Ralf Düchting

SENIORENGEBURTSTAGE

Im Februar findet wieder für alle älteren Gemeindeglieder ab 70 Jahren, die in den vergangenen sechs Monaten Geburtstag hatten, ein Kaffeetrinken im Gemeindezentrum Trinitatiskirche statt. Der genaue Termin für diese Feier ist Mittwoch, 27. Januar 2016, 15:00 bis 17:00 Uhr. Für ein abwechslungsreiches Programm ist gesorgt. Natürlich sind auch Ehepartner oder Freunde der „Geburtsstagskinder“ herzlich eingeladen. Es besteht die Möglichkeit, von zu Hause abgeholt zu werden.

Ralf Düchting

Rosellen

VORSTELLUNG KONFIRMANDEN

Genau am 1. Mai findet 2016 die Konfirmation in der Trinitatiskirche statt. Seit vielen Jahren ist es gute Tradition, dass sich die Konfirmanden im Rahmen eines Gottesdienstes der Gemeinde vorstellen.

Termin hierfür ist Sonntag, der 28. Februar, um 11:00 Uhr.

Ralf Düchting



KINDERKIRCHE 2016

Auch im Jahr 2016 wird unsere Kinderkirche weiter fortgesetzt. Termin ist jeweils der zweite Sonntag eines jeden Monats.

Auf dem Programm stehen schwungvolle Lieder, spannende Geschichten und tolle Aktionen.

Am 6. Dezember findet die letzte Kinderkirche im Jahr 2015 noch einmal um 9:30 Uhr statt.

Am 10. Januar ist dann Kinderkirche von 11:00 bis 12:00 Uhr und am 14. Februar – wegen der Presbyteriumswahl – ausnahmsweise von 10:00 bis 11:00 Uhr.

Ralf Düchting

MAL- UND ZEICHENSTUDIO FÜR KINDER AB 8 JAHREN

Mit der Künstlerin Ulrike Palm deinen Lieblingsort, dein Lieblingstier oder etwas aus der Natur zeichnen?

Keine Angst vor der leeren weißen Fläche, dem Gebrauch von Farbe und Einfallslosigkeit.

„Gemeinsam mit anderen Kindern gehen wir das Ganze sehr locker an und die Ergebnisse werden die Teilnehmer in Erstaunen versetzen“ so Frau Palm.

Wie entwerfe ich ein Bild, das Mischen von Farben, perspektivisches Zeichnen, Licht und Schattenwirkung kann während des Kurses gelernt und ausprobiert werden. Dabei steht der Spaß und die Kreativität im Vordergrund.

Einstieg in den laufenden Kurs ist möglich.

10x dienstags, ab 12.01.16,

17:00 – 18:30 Uhr, Trinitatiskirche

Anmeldung: Frau Palm,

Tel. 02137/ 786841

Frau Palm bietet auch einen Kurs

für Erwachsene zum Ausbau der malerischen Fertigkeiten an:

10x mittwochs, ab 13.01.16,

19:30 – 21:45 Uhr, Trinitatiskirche



Rosellen

PEKiP – Entwicklungsbegleitung im 1. Lebensjahr



Das Prager Eltern-Kind-Programm richtet sich an Eltern mit ihren Babys von der 4. – 6. Lebenswoche bis zum 1. Lebensjahr.

Die Schwerpunkte hierbei sind Bewegungs-, Sinnes- und Spielanregungen, Vertiefung der positiven Beziehung zwischen Mutter/Vater und Kind, soziale Kontakte der Babys untereinander sowie Spaß miteinander zu haben.

In der Gruppe haben die Eltern die Möglichkeit, sich selbst und andere in der gleichen Situation wahrzunehmen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Für Eltern mit Babys Geburtsdatum Oktober-Dezember 2015

9 x freitags: 15.01. – 18.03.2016

10:45 – 12:15 Uhr, Trinitatiskirche,

Kursleitung: Heidi Kreuels,

Tel. 02131/5339127

Heidi.kreuels.@evangelisch-in-neuss.de

Anmeldung unbedingt erforderlich!

Yoga

Yoga ist eine Jahrtausend alte indische Übungsweise, die hilft, möglichst lange bei bester Gesundheit zu leben. Yoga ist eine Methode, die ganzheitlich auf Körper, Geist und Seele wirkt. Rückenstärkende Körperübungen verbessern die Beweglichkeit der Wirbelsäule und der Haltung. Abwechslungsreiche Übungsfolgen sowie Atemübungen fördern Kraft, Ausdauer, Standfestigkeit und Gleichgewicht. Entspannung und Stille verbessern die Konzentrationsfähigkeit und führen somit zu mehr Ruhe und Gelassenheit.

Der Einstieg in den laufenden Kurs ist auch hier möglich.

Wann: 14 x dienstags, ab 19.01.2016

Wo: Trinitatiskirche

Kurs 1: 18:00 – 19:30 Uhr

Kurs 2: 19:45 – 21:15 Uhr

Anmeldung: Jutta Heimann,

Tel.: 02181/473846

Wichtige Telefonnummern

Kindertagesstätten des

Ev. Jugend- und Sozialwerks NONI

Nievenheim

Neusser Straße 13 02133 - 9 20 12

An der Dinkbank 5 02133 - 96 66

Norf

Emsstraße 13 02137 - 38 97

Rosellerheide, Allerheiligen

Föhrenstraße 2 02137 - 61 80

Neusser Landstraße 3a 02137 - 66 47

Diakonisches Werk Neuss 0 21 31 - 56 68 - 0

Schuldnerberatung 0 21 31 - 56 68 - 0

Diakonie-Pflegedienst Neuss 0 21 31 - 165 - 103

Diak. Werk Grevenbroich 0 21 81 - 6 05 - 1

Diak.-Pflegedienst Dormagen 0 21 33 - 2 66 09 99

0 177 - 2 10 94 10

Telefonseelsorge: 0 800 - 111 0 111

0 800 - 111 0 222

(im Internet:) www.telefonseelsorge-neuss.de

Kinder- und Jugendtelefon: 0 800 - 111 0 333

Nievenheim

PfarrerIn

Daniela Meyer-Claus
Bismarckstr. 108, 41542 Dormagen
☎ 02133 - 92 91 20 Fax 02133 - 92 91 21
E-Mail: d.meyer-claus@online.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

KüsterIn

Hildegard Banowski ☎ 02133 - 9 73 92 31
Mo - Mi und Fr: 9:00 - 12:00 Uhr

Presbyter

Edda Büning, Mail: edda-buening@norf-nievenheim.de
Stephan Jäger ☎ 02133 - 53 75 52
Klaus-Werner Mahlfeld ☎ 02133 - 9 02 73
Stefan Wilde ☎ 02133 - 7 33 20

JugendmitarbeiterIn

Kathrin Jentzsch ☎ 02133 - 9 73 92 31
alternativ: ☎ 02133 - 9 00 25
Jugendbüro Bismarckstr. 72, 41542 Dormagen
E-Mail: kathrin.jentzsch@norf-nievenheim.de

Norf

PfarrerIn

Christina Wochnik
Bongarder Hof 32, 41470 Neuss
☎ 02137 - 9 37 99 47
E-Mail: christina.wochnik@ekir.de
Sprechstunde: Mo 18:00 - 19:00 Uhr im Gemeindehaus
freier Tag am Donnerstag

KüsterIn

Ulrike Mills ☎ 02137 - 87 79
Di - Fr: 9:00 - 12:00 Uhr ☎ 02137 - 28 53

Presbyter

Gudrun Erlinghagen ☎ 02137 - 10 42 00
Klaudia Kipshoven ☎ 02137 - 1 38 38
Thorsten Schmidt ☎ 02137 - 92 72 86
Ute Schwiebert ☎ 02137 - 21 64

JugendmitarbeiterIn

Claudia Tröbs ☎ 02137 - 20 26
Jugendtreff Uedesheimer Str. 50, 41469 Neuss

Rosellen

Pfarrer

Ralf Düchting
Farnweg. 20, 41470 Neuss
☎ 02137 - 10 36 37
E-Mail: Ralf.Duechting@gmx.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Küster

Jürgen Salmen ☎ 02137 - 7 06 09

Gemeindezentrum

Trinitatiskirche ☎ 02137 - 7 02 60

Presbyter

Christel Golly ☎ 02137 - 7 00 72
Gerald Meyer ☎ 02137 - 92 79 62
Ulrike Quast ☎ 02137 - 9 98 01 70
Ruth Voß ☎ 02137 - 93 36 45

JugendmitarbeiterIn

Claudia Tröbs ☎ 02137 - 75 94
Jugendbüro, Koniferenstr. 19, 41470 Neuss
E-Mail: claudia.troebs@norf-nievenheim.de

offene Altenarbeit

Helga Ginzl ☎ 02137 - 7 02 60

Gesamtgemeinde

KantorIn

Hanna Wolf-Bohlen ☎ 0177 - 1 72 63 27
☎ 0221 - 5 89 47 05

E-Mail: Hanna.Wolf@gmx.de

Bundesfreiwilligendienstler

Anfragen richten Sie im Moment an Ihre(n) Küster(in)

Mitarbeiter-Presbyterinnen

Tanja Busch-Rudek ☎ 02133 - 97 32 45
Hanna Wolf-Bohlen ☎ 0221 - 5 89 47 05

Umweltbeauftragter

Georg Besser ☎ 02137 - 7 96 12 70
E-Mail: cbnorf@aol.com

GemeindesekretärIn

Petra Wittenburg ☎ 02131 - 6 65 99 23
Gemeinsames Ev. Gemeindeamt Neuss
Further Str. 157, 41462 Neuss
E-Mail: wittenburg@gemeindeamt.de

Aus dem Presbyterium

Einstellung Jugendleiterin

Das Presbyterium hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, die vakante Jugendleiterinnenstelle in Nievenheim mit Frau Kathrin Jentzsch (s. Artikel) wiederzubesetzen.



Diakonie-Projekt: Einschulung

Bereits vor den Sommerferien hat das Presbyterium ein Anliegen des Diakonieausschusses aufgenommen und beschlossen, bedürftige Familie bei den Anschaffungskosten zur Einschulung zu unterstützen. So konnte dann in verschiedenen Schreibwarenläden gegen Vorlage eines Gutscheins unserer Kirchengemeinde eingekauft werden.

Erste-Hilfe-Kurs

Ebenfalls beschlossen wurde die Durchführung eines Erste-Hilfe-Kurses im kommenden Jahr für Haupt-, Neben- und Ehrenamtliche.

Bearbeitung landeskirchlicher Themen

Des weiteren sind die landeskirchliche Verwaltungsstrukturreform und die sich für uns daraus ergebenden Veränderungen sowie das Pfarrstellenkonzept 2025 wiederkehrende Themen.



Kontoverbindung

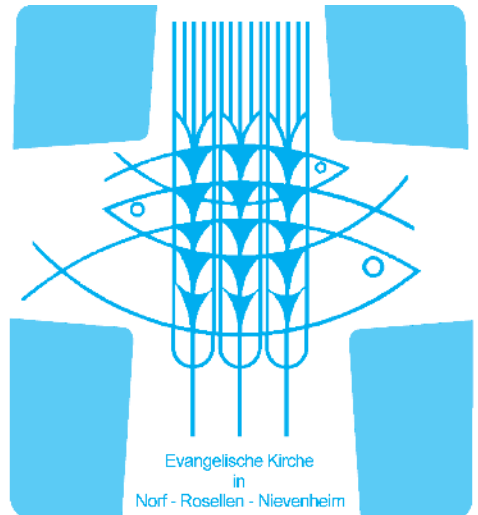
Evangelische Kirchengemeinde Norf-Nievenheim

Konto Nr. : 10 88 64 60 68

BLZ: 350 601 90 (KD-Bank Dortmund)

IBAN: DE20 3506 0190 1088 6460 68

BIC: GENODED1DKD



Hausfriseurin

Komme gerne zu Ihnen nach Hause

Egal ob kleiner
oder großer Haushalt



Jung oder jung geblieben

Damen, Herren oder Kinder

Anruf genügt!

0 21 33 - 27 60 677

Mobile Friseurin Marly Pannes

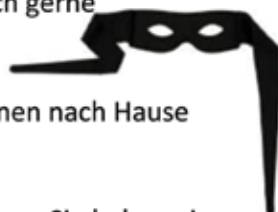
Winand-Kayser-Str. 34

41542 Dormagen Straberg

www.marly24.de

Alarm!

Komme auch gerne



zu Ihnen nach Hause

Es sei denn, Sie haben eine

Alarmanlage von

Alarm - und Sicherheitstechnik Pannes

0 21 33 - 27 60 680

Alarm- und Sicherheitstechnik Pannes

41542 Dormagen Straberg

www.alarm-dormagen.de

Öffnungszeiten durchgehend:

Montag bis Freitag 8.30 bis 18.30 Uhr – Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unser Angebot

- ✓ Eine Überdosis freundliche **Beratung**
- ✓ Als Nebenwirkung bester **Service**
- ✓ Unsere Wechselwirkung **Menschlichkeit**


Burg-Apotheke

Immer aktiv für Ihre Gesundheit

Südstraße 1

41469 Neuss-Norf

Tel. 0 21 37-23 00

Fax 0 21 37-80 09

www.burg-apotheke-norf.de

Haben Sie Fragen?

z.B. zu Preisen, Gestaltungsmöglichkeiten, Anzeigenformaten o. ä.

Hier könnte auch Ihre Anzeige stehen!

dann wenden Sie sich an unsere BezirkspfarrerInnen:

Frau Meyer-Claus (Nievenheim, Delrath, Straberg)

Frau Wochnik (Norf, Derikum, Allerheiligen B,
Schlicherum, Bettikum, Elvekum)

Herrn Düchting (Rosellen, Rosellerheide, Gohr, Allerheiligen)

Werbung im Gemeindebrief

DIE PASST ZU MIR:

ELEGANT - VERFÜHRERISCH - AUSSERGEWÖHNLICH

EXTRAKLASSE - VORTEILHAFT - ATTRAKTIV



S-Quin. Mein Gewinn.

Das Mehrwertkonto für alle ab 30.

www.sparkasse-neuss.de/s-quin

 **Sparkasse
Neuss**

Wollen Sie mehr erleben und bares Geld sparen? Die neuen Girokonto-Modelle mit außergewöhnlichen Vorteilsleistungen bieten einiges an Extra-Service, Versicherungsschutz und Rabatten bei zahlreichen Kooperationspartnern aus der Region. Haben wir Sie neugierig gemacht? Mehr Informationen erhalten Sie in Ihrer Filiale oder im Internet. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

infoaktuell

APOTHEKE
AM ALTEN BACH
BARBARA BAUMANN

**Ihre
APOTHEKE in ALLERHEILIGEN
am REWE-MARKT**

**Wir sind Ihre Apotheke
vor Ort.**

**Mit Sicherheit für Sie da
und immer nah.**



**Barbara Baumann und Team
freuen sich auf Ihren Besuch.**

Kundenfreundliche Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.30-20.00 Uhr durchgehend · Sa. 8.30-16.00 Uhr

Am Alten Bach 39-41 · 41470 Neuss-Allerheiligen · Telefon: 0 21 37 / 92 84 97 · Fax: 0 21 37 / 92 84 98
Email: info@apotheke-allerheiligen.de

info aktuell info aktuell info aktuell

Michael Bernd

HAARSCHNITTE

Team

Neuss-Rosellerheide

Neukirchenerstr. - Ligusterweg 6

0 21 37 - 78 88 87

+ Kosmetik · Fußpflege · Naildesign

Neuss-Norf

Uedesheimer - Schulstr 24 Südstraße 15-17

0 21 37 - 92 78 572

0 21 37 - 92 75 77

www.michael-bernd-team.de

A. Hammerich
Malermeisterbetrieb



• Anstrich • Tapezierung • Bodenverlegung

Feuerbachweg 17
41469 Neuss-Norf
info@maler-hammerich.de

Telefon: 02137 - 9980840
Handy: 0152 - 59290545
Fax: 02137 - 9208345

**BESTATTUNGEN
GIESEN & POH GmbH**
SEIT 1938

Neusser Straße 33 · 41542 Dormagen-Nievenheim
Schulstraße 47 · 41541 Dormagen-Sürzelberg
Telefon 0 21 33 / 53 54 70 (Tag u. Nacht) · Fax 0 21 33 / 22 79 98
E-Mail info@bestattungen-giesen.de
Homepage www.bestattungen-giesen.de

Wir machen Ihre Steuererklärung!



**KLARER PREIS.
SCHNELLE HILFE.
ENGAGIERTE BERATER.**

Lohn- und Einkommensteuer
Hilfe-Ring Deutschland e.V.
(Lohnsteuerhilfverein)

Beratungsstelle Neuss
Neuenbaumer Straße 41
41470 Neuss
Tel. 02137-9278554
beate.geissler@steuerring.de

Nur nach vorheriger
Terminvereinbarung



14,00 € geschenkt!
Sparen Sie bei Vorlage dieser
Anzeige die Aufnahmegebühr!

Beratungsstellenleiterin
Beate Geissler

-> www.steuerring.de/geissler

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung – bei Mitgliedschaft, für Arbeitnehmer, Rentner, Pensionäre und Unterhaltsempfänger; dann auch Kapital-, Miet- und sonstige Einkünfte bis 13.000/26.000 € (Alleinstehende/Ehepaare). Keine Gewinneinkünfte oder umsatzsteuerpflichtigen Umsätze.